

modular



Die leistungsstarken und vernetzbaren Integral EvoxX M-Zentralen sind besonders für den Schutz von großen Anlagen und Gebäuden, wie z. B. Industrieanlagen, Bürogebäude, Flughäfen, Krankenhäuser, Einkaufszentren, optimiert. Der modulare Systemaufbau bietet außerdem die Basis für eine normenkonforme Modernisierung von Altanlagen.

- Modularer, dezentraler Aufbau
- Bis zu 16 Loops – max. 4000 Elemente pro Zentrale
- TCP/IP-Schnittstelle
- Vernetzbar
- Hard- und Softwareredundanz
- MMI- und EPI-Bus-Schnittstelle
- Modernisierung von Altanlagen
- Standschrankausführung
- Mehrbereichslöscherzentrale
- Drahtlose Serviceschnittstelle

MF

Brandmelderzentrale



Standschrank

ME

Löscherzentrale



Baugruppen für M-Zentralen



B8-DX12

Zum Anschluss von zwei Integral X-LINE Ringleitungen mit den zugehörigen Meldern und Modulen. Alternativ können beide Ringe auch in Form von vier Stichleitungen betrieben werden.



B8-NET2-485

Zwei RS-485-Schnittstellen mit Leitungsredundanz und zwei 10/100Base-TX-Schnittstellen mit Portredundanz zur redundanten Zentralenvernetzung und zur Anbindung von digitalen Applikationen.



B8-SX18

Zum Anschluss von bis zu acht Stichleitungen mit den zugehörigen Meldern und Modulen der Integral X-LINE. Eignet sich besonders für die Modernisierung von bereits bestehenden Stichleitungen älterer Zentralengenerationen.



B8-NET4-485

Vier RS-485-Schnittstellen mit Leitungsredundanz und zwei 10/100Base-TX-Schnittstellen mit Portredundanz zur redundanten Zentralenvernetzung und zur Anbindung von digitalen Applikationen.



B8-OM8

Acht überwachte Ausgänge zur Ansteuerung von Blitzleuchten, Sirenen etc., mit einem maximalen Strom von je 1,5 A. Die Primärleitungsüberwachung erfolgt nach EN 54-13.



B8-NET2-FX4

Zwei RS-485-Schnittstellen mit Leitungsredundanz, vier Fiberoptikanschlüsse mit steckbaren optischen SFP-Modulen und zwei 10/100Base-TX-Schnittstellen mit Portredundanz zur Zentralenvernetzung über redundante Lichtwellenleiter und zur Anbindung von digitalen Applikationen.



B8-IM8

Zum Anschluss von bis zu acht Stichleitungen, die wahlweise als Meldergruppen oder als überwachte Eingänge (z. B. VdS-Löscherschnittstelle) frei projektiert werden können.



B8-NET-FX8

Acht Fiberoptikanschlüsse mit steckbaren optischen SFP-Modulen und zwei 10/100Base-TX-Schnittstellen mit Portredundanz zur Zentralenvernetzung über redundante Lichtwellenleiter und zur Anbindung von digitalen Applikationen.



B8-BAF

Zum Anschluss von externen Bedienfeldern (MMI-Bus), Übertragungseinrichtung (Hauptmelder), Alarmierungseinrichtung (Sirenen) und zur Ansteuerung des Relaisbusses.



B8-US14

Vier RS-485/422-Schnittstellen (zwei der vier Schnittstellen können auch als RS-232 betrieben werden) zur datenseriellen Anbindung von externen Geräten (Leitsysteme, Pager-Anlagen, Sprachalarmierungsanlagen usw.) über verschiedene Protokolle.



B8-MR16

16 bistabile, frei programmierbare 30 V/3 A Relaiskontakte, die als Arbeits- oder Ruhekontakt mit optionaler Fail-Safe-Lage projektiert werden können. Die Baugruppe enthält zusätzlich eine Schnittstelle zur Ansteuerung des Relaisbusses.

Modernisierungsbaugruppen



B8-MT18

Zum Anschluss von bis zu acht Stichleitungen, die entweder als Meldergruppen in Monologtechnik oder als überwachte Eingänge projektiert werden können. Die Baugruppe darf aus Zulassungsgründen ausschließlich für Sanierungszwecke eingesetzt werden.



B3-REL10

Zehn bistabile, frei programmierbare 250 V/3 A Relaiskontakte, die als Arbeits- oder Ruhekontakt mit optionaler Fail-Safe-Lage projektiert werden können. Die Baugruppe kann nur auf dem Relaisbus betrieben werden.



B3-REL16(E)

16 bistabile, frei programmierbare 30 V/3 A Relaiskontakte, die als Arbeits- oder Ruhekontakt mit optionaler Fail-Safe-Lage projektiert werden können. Die Baugruppe B3-REL16E entspricht in Funktion und technischen Daten der Baugruppe B3-REL16, verfügt jedoch für die Verwendung als VdS-Löscherschnittstelle über Steckbrücken aktivierbare Überwachungswiderstände und zusätzlich über eine Schmelzsicherung zur Absicherung des Kontaktstromkreises. Die Baugruppen können nur auf dem Relaisbus betrieben werden.



B8-DC16

Zum Anschluss von sechs Eingängen die entweder als Meldergruppen in Gleichstromtechnik, als überwachte Eingänge oder als Löschereingänge projektiert werden können. Die Baugruppe darf aus Zulassungsgründen ausschließlich für Sanierungszwecke eingesetzt werden.

compact



Die kompakten und vernetzbaren Integral EvoxX C-Zentralen schützen mittelgroße Anlagen, wie z. B. Wohnhausanlagen, große Supermärkte, Hotels.

- Kompakter, dezentraler Aufbau
- Bis zu vier Loops – max. 1000 Elemente pro Zentrale
- TCP/IP-Schnittstelle
- Vernetzbar
- Softwareredundanz
- MMI- und EPI-Bus-Schnittstelle
- Einbereichslöscherzentrale
- Drahtlose Serviceschnittstelle

CF

Brandmelderzentrale



CE

Löscherzentrale



Baugruppen für C-Zentralen



B6-LX12

Erweiterungsbaugruppe für zwei Integral X-LINE Ringleitungen mit integrierter 10/100Base-TX-Schnittstelle.



B9-NET-FX4

Vier Fiberoptikanschlüsse mit steckbaren optischen SFP-Modulen und eine 10/100Base-TX-Schnittstelle zur Zentralenvernetzung bzw. zur Anbindung von digitalen Applikationen.



B6-EIO

Zehn Eingänge zum Anschluss von Meldergruppen oder überwachten Eingängen und acht überwachte Ausgänge zum Anschluss von peripheren Geräten (Signalgeber etc.).



B6-NET2-485

Zwei RS-485-Schnittstellen mit Leitungsredundanz und eine 10/100Base-TX-Schnittstelle zur redundanten Zentralenvernetzung bzw. zur Anbindung von digitalen Applikationen.



B4-US1

Zwei RS-485/422-Schnittstellen (eine Schnittstelle kann auch als RS-232 betrieben werden) zur datenseriellen Anbindung von externen Systemen (Leitsysteme usw.).



B6-NET2-FXM/FXS

Eine RS-485-Schnittstelle mit Leitungsredundanz, eine 10/100Base-TX-Schnittstelle und zwei optische Netzwerkanalysen zur redundanten Zentralenvernetzung bzw. zur Anbindung von digitalen Applikationen.

basic



Die leistungsstarken Integral EvoxX B-Zentralen wurden speziell zum Schutz von kleineren Objekten entwickelt und schützen z. B. unbesetzte technische Anlagen, Tiefgaragen, Gastronomiebetriebe, Supermärkte, Handelsketten, Pensionen, Tankstellen, Schulen.

- Kompaktzentrale
- Ein Loop – max. 250 Elemente
- TCP/IP-Schnittstelle
- Vernetzbar über TCP/IP
- Softwareredundanz
- EPI-Bus-Schnittstelle
- Drahtlose Serviceschnittstelle

BF

Brandmelderzentrale



Externe Bedien- & Anzeigegeräte

MMI-Bus

Serieller Bus (max. 1200 m) zum Anschluss von bis zu 16 Anzeige- und Bediengeräten an Integral EvoxX M- und C-Zentralen.



B8-MMI-CIP + B8-PRT
Sprachneutrales externes Bedienfeld mit externem Protokollrunder



B5-MMI-PIP
Anzeige- und Bedienfeld



B5-EPI-PIC
LED & Tastenfeld

EPI-Bus

Serieller Bus (max. 1 m) zum Anschluss von bis zu drei Anzeige- und Bediengeräten an alle Integral EvoxX-Zentralen.



B3-MMI-PEL
LED Anzeige- und Bedienfeld für acht Löschbereiche



B3-MMI-EAT64
LED Anzeige- und Bedienfeld für 64 Meldergruppen



B5-MMI-FPD & B5-EPI-FPD
Feuerwehrbedienfeld Deutschland



B5-MMI-FPS & B5-EPI-FPS
Feuerwehrbedienfeld Schweden



B5-MMI-IPS
Intervention Panel Schweden



B5-MMI-PPF
Feuerwehrbedienfeld Finnland



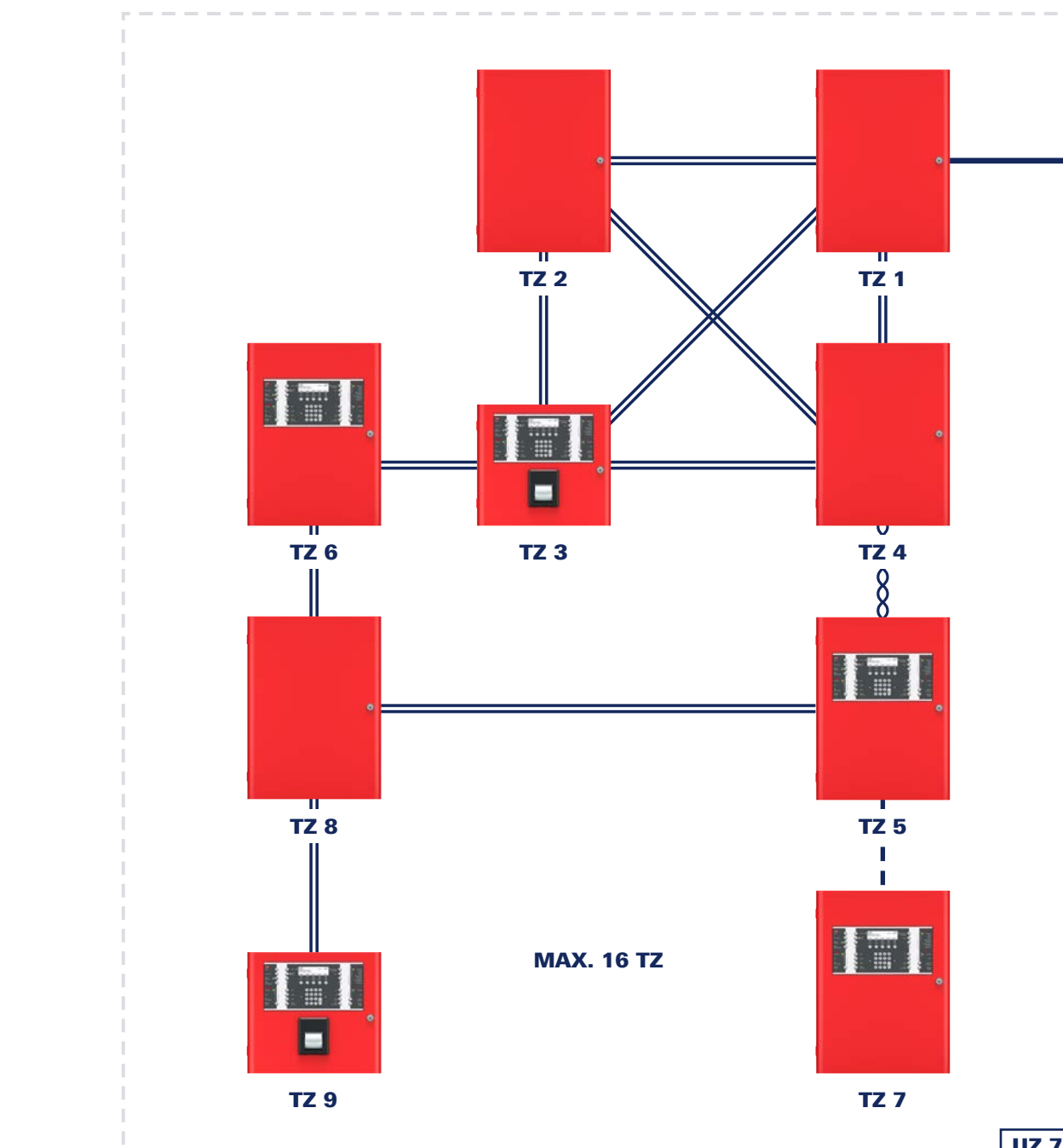
B5-EPI-FPCZ
Feuerwehrbedienfeld Tschechien



B3-MMI-UIO
Universelle Ein-/Ausgabebaugruppe

In den Typenbezeichnungen der Geräte ist durch die Buchstaben MMI und EPI gekennzeichnet, an welchen Bus die Geräte angeschaltet werden können.

Integral LAN

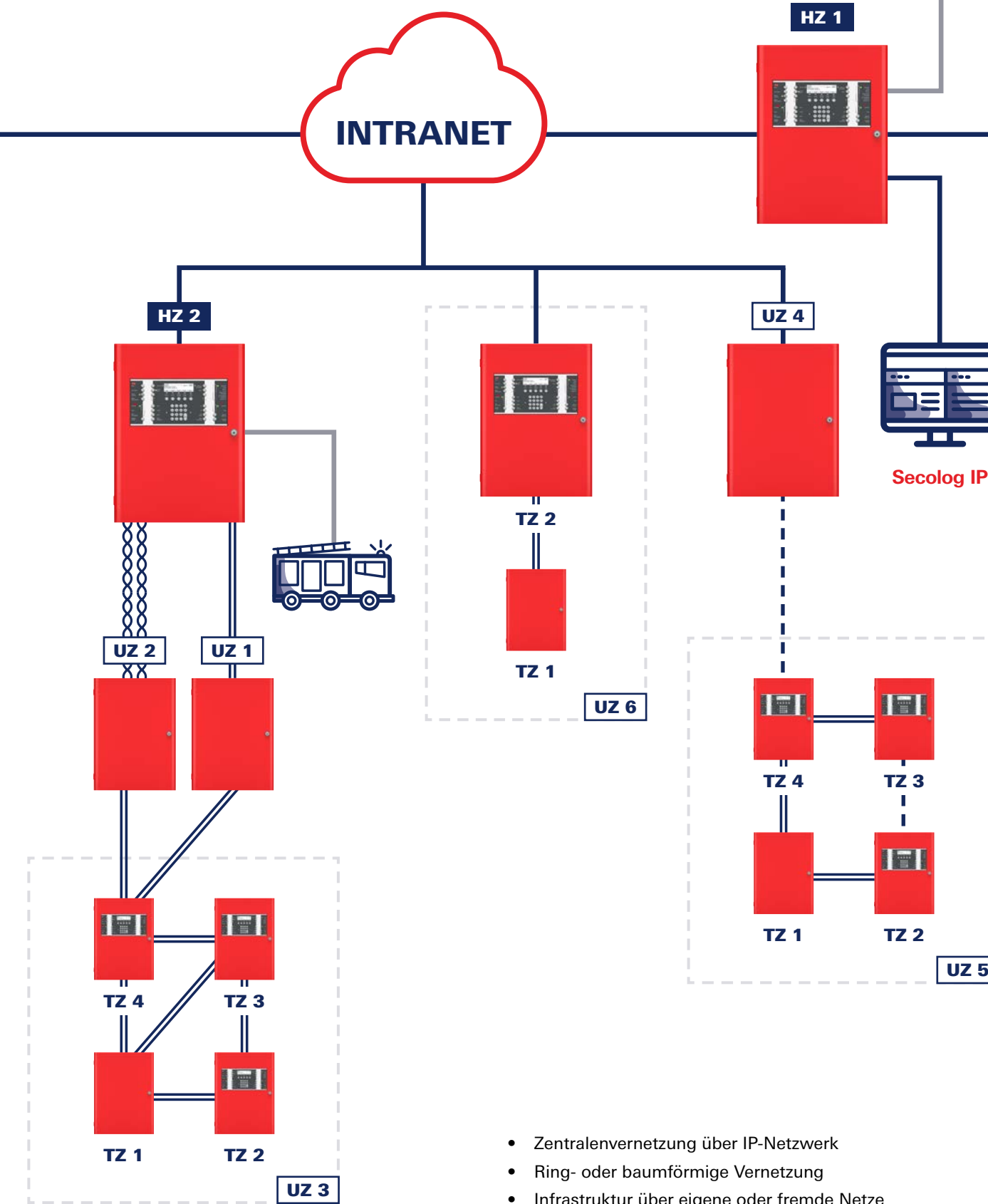


- HZ x** Hauptzentrale
- UZ x** Unterzentrale
- TZ x** Teilzentrale

- LAN Verbindung
- - - TX Ethernet Verbindung
- ×××××× FXS/M Lichtwellenleiter
- ==== Highspeed RS-485 redundant

- Stich-, ring- oder maschenförmige Vernetzung von bis zu 16 Zentralen zu einer logischen Zentrale mit gemeinsamer Programmierung.
- Die Zentrale kann direkt in die IT-Infrastruktur eines Gebäudes eingebunden werden.
- Bis zu vier Highspeed RS-485, Glasfaser oder Ethernet Verbindungen pro Zentrale.
- Jede Information ist auf allen 16 Zentralen gleichermaßen verfügbar.
- Verknüpfungen von Elementen sind teilzentralenübergreifend möglich (2-Melderabhängigkeit, Steuerungen etc.).
- Zentraler Download und Software-Updates von einer Stelle aus möglich.

Integral WAN



- Zentralenvernetzung über IP-Netzwerk
- Ring- oder baumförmige Vernetzung
- Infrastruktur über eigene oder fremde Netze
- Logische Hierarchie in der Software einstellbar

max. 32 Hauptzentralen (HZ)
max. 254 Unterzentralen (UZ)
max. vier ISP-IP-Schnittstellen pro HZ

Digitale Applikationen



Secolog IP
Mehrplatzfähiges Brandmelde-Einsatzleitsystem nach ÖNORM F 3003. Zur komfortablen und Bedienung von Brandmeldeanlagen.



Integral Message
Mehrplatzfähige zentrale Ereignisprotokollierung (wie z. B. Alarme, Störungen). Aktive Ereignisanzeige und Verwaltung von einer oder mehreren Brandmelderzentralen. Mit dem Bedienfeld **Integral Desktop** den aktuellen Zustand des Brandmeldesystems anzeigen und Bedienungsvorgänge aus der Ferne durchführen.



Integral Application Center IAC
Servicetool zur Programmierung und Projektierung der gesamten Integral Systemfamilie.



Integral Mail
Automatische E-Mail von einer oder mehreren Brandmelderzentralen bei Auftreten eines Ereignisses.



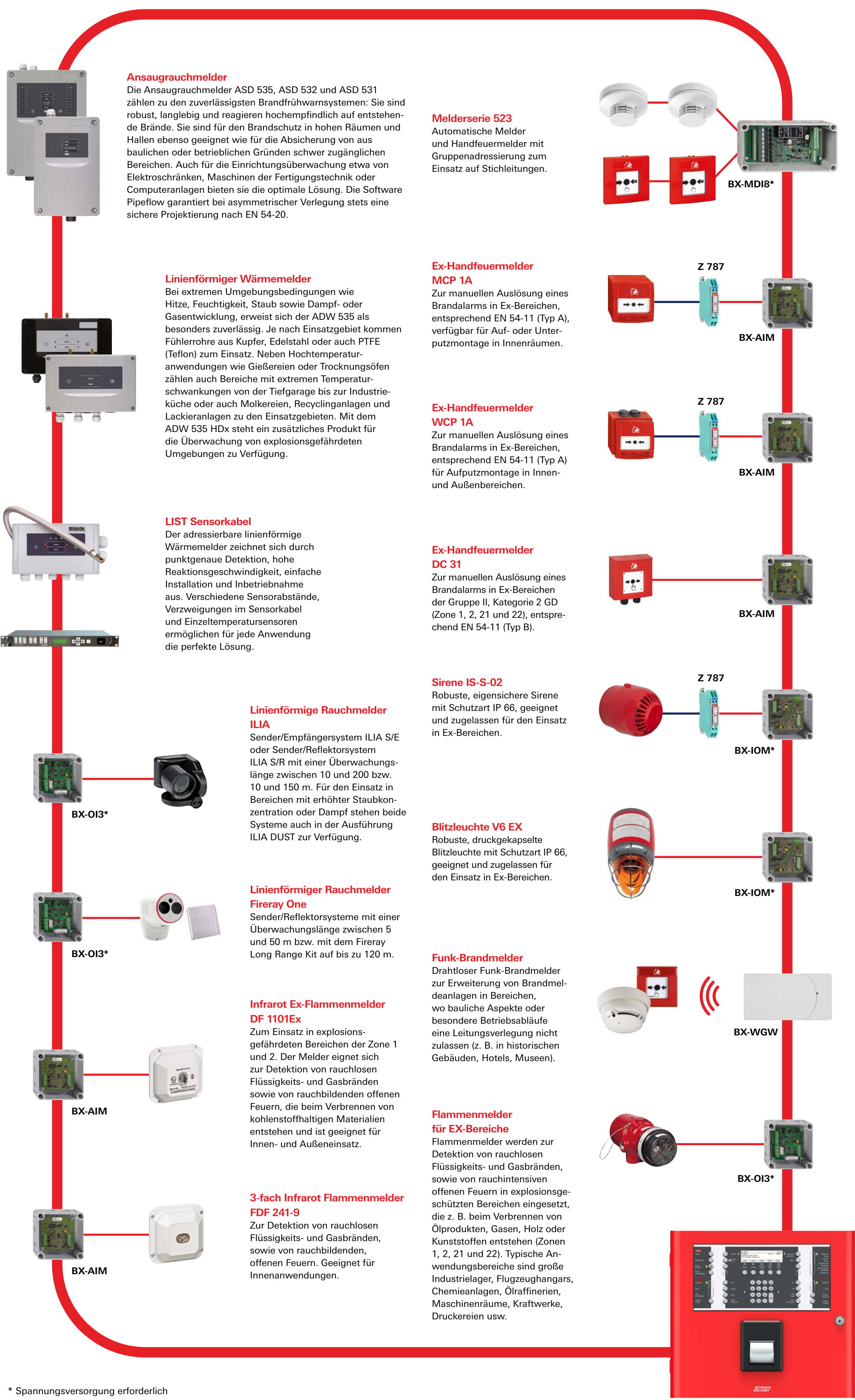
Integral Mobile
Anzeige und Bedienung von Integral EvoxX-Zentralen über Smartphone oder Tablet.



Service Plattform
Permanentes Erfassen und Analysieren von Daten des Brandmeldesystems durch die Online-Plattform. Ermöglicht das Ableiten von effektiven Maßnahmen und unterstützt in jeder Phase des Lebenszyklus der Anlage.

Sonderbrandmeldesysteme

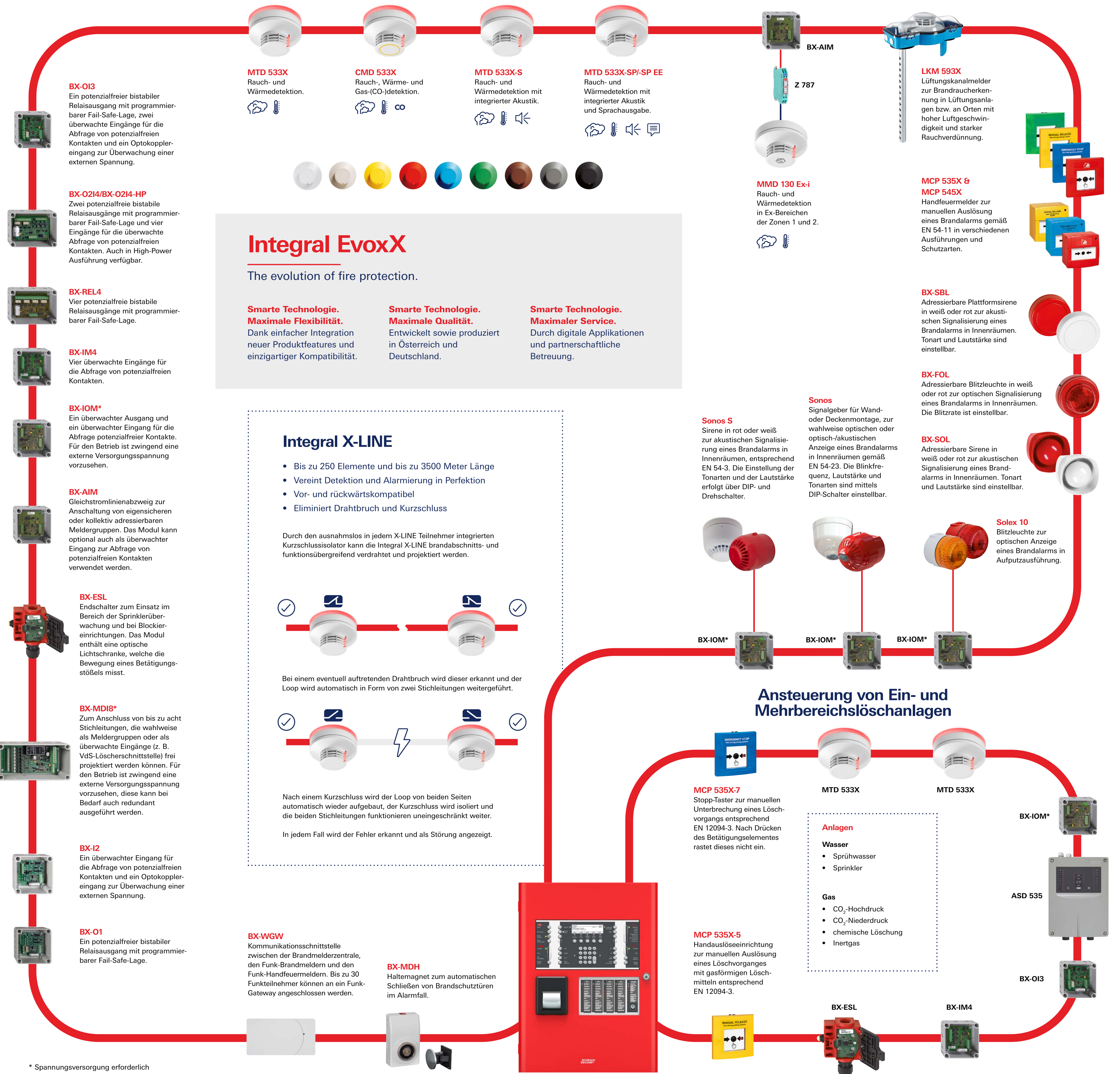
Die breite Produktpalette der Sonderbrandmeldetechnik bietet die passende Lösung für jede Anwendung. Intelligente Ein- und Ausgangsmodule sorgen für die optimale Einbindung in die Integral X-LINE.



* Spannungsversorgung erforderlich (extern oder intern)

Mehrfachsensormelder mit CUBUS Nivellierung

Optional mit Leuchtringssockel



* Spannungsversorgung erforderlich (extern oder intern)

